



## **Hinweisblatt zum Antrag auf Zertifizierung einer Fallsammlung für die Weiterbildung in der Mammadiagnostik**

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Zertifizierung Ihrer Fallsammlung. Mit dieser Zertifizierung können Sie für Interessierte klar erkennbar die Qualität und Eignung Ihrer Fallsammlung für die Aus- und Weiterbildung in der Mammadiagnostik belegen.

Die Zertifizierungsbedingungen wurden gemeinsam von der [AG Mammadiagnostik der DRG](#), dem [BDR](#), dem [CAFRAD](#) und der [KLR](#) erarbeitet.

Im Folgenden finden Sie unsere Zertifizierungsbedingungen und Angaben zum Verfahren. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle unter [zertifizierung@drg.de](mailto:zertifizierung@drg.de) wenden.

### **I. ZERTIFIZIERUNGSBEDINGUNGEN FÜR FALLSAMMLUNGEN**

Ihre Fallsammlung muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Fälle müssen so aufbereitet sein, dass sie eigenständig bearbeitet werden können.
- Alle Fälle liegen im DICOM-Format pseudonymisiert vor (Ausnahme bilden die Mamma-Sonografien. Wenn hier aus technischen Gründen keine Pseudonymisierung im DICOM möglich ist, müssen diese aus Gründen des Datenschutzes unter Ausblendung der Patient:innendaten in die Plattform eingestellt werden – zum Beispiel als \*.jpg).
- Die Urheberrechte des Erstellenden zur Veröffentlichung müssen für jeden Fall (auf Verlangen der DRG) nachgewiesen werden können.
- Zu allen Fällen gibt es eine Anamnese.
- Die Fälle stammen aus der kurativen Mammographie und dem Screening (inklusive Hochrisiko-Screening).
- Für alle erhobenen Befunde liegt eine histologische Sicherung oder aber ein mind. 2-jähriges Follow-up vor.
- Als Basis der strukturierten Befundung dient der jeweils aktuell gültige BI-RADS-Katalog (in jeweils aktueller Auflage).



Die weiteren Anforderungen sind nicht verpflichtend, aber wünschenswert:

- Hinsichtlich der erwünschten Pathologien sollten auch einige seltene Fälle vorkommen.
- Das gesamte Spektrum des BI-RADS-Katalogs soll abgedeckt werden.
- Es soll in der Fallsammlung angegeben werden, wie die Fälle sich auf die Kategorien des BI-RADS-Kataloges aufteilen.
- Multimodalität ist gewünscht.
- Es wird empfohlen, die Fallsammlung durch eine Präsentation zu den Grundlagen des aktuell geltenden BI-RADS-Katalogs zu ergänzen.

Des Weiteren sollten Sie folgendes beachten:

- Die Zahl der in Ihrer Sammlung enthaltenen Fälle ist mit der Antragstellung anzugeben. Dabei gilt: Ein Mensch = Ein Fall. Es werden also Menschen bzw. Patient:innen gezählt, nicht die Zahl der Untersuchungen. Werden an einem Patienten mehrere Untersuchungen durchgeführt, gilt dies im Sinne der Zertifizierung dennoch als 1 Fall.

## **II. ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN**

1. Sie machen die Fallsammlung für die Geschäftsstelle der DRG und die mit der Prüfung befassten Personen auf einer geeigneten Lernplattform im Internet verfügbar. Etwaige Zugangsdaten (z.B. Passwörter) fügen Sie den Antragsunterlagen bei.
2. Sie laden sich die Antragsunterlagen auf den Seiten der AG Mammadiagnostik der DRG herunter (<http://www.ag-mamma.drg.de/>), füllen diese aus und senden die ausgefüllten Antragsunterlagen an [zertifizierung@drg.de](mailto:zertifizierung@drg.de)
3. Sie erhalten von der Geschäftsstelle eine Rechnung i.H.v. netto 100 Euro, nach deren Begleichung das Prüfverfahren fortschreitet.
4. Die Geschäftsstelle der DRG prüft die Antragsunterlagen formal. Ergibt die Prüfung keinen Nachforderungsbedarf, wird die Geschäftsstelle eine inhaltliche Prüfung durch die AG Mammadiagnostik in die Wege leiten.
5. Ergibt sich aus der inhaltlichen Prüfung durch die AG Mammadiagnostik kein weiterer Nachforderungsbedarf und kommt die Prüfung zu einem positiven Ergebnis, wird Ihnen das Zertifikat zugestellt.